



Herrn Bezirksbürgermeister
Andreas Hupke

Herrn Bürgeramtsleiter
Dr. Ulrich Höver

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

**SPD-Fraktion
in der Bezirksvertretung
Innenstadt**

Ludwigstraße 8
50667 Köln
fon 0221. 221 913 03
fax 0221. 221 913 01
mail SPD-BV1@stadt-koeln.de
web www.koelnspd.de

Köln, 11.11.2016

Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln

Sehr geehrte Herren, sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

wir bitten Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der BV Innenstadt zu setzen:

Sanierungsmaßnahmen und Beleuchtung im Klingelpützpark

Die Verwaltung wird beauftragt, mit Abschluss der Baumaßnahmen in der Bildungslandschaft Altstadt/Nord (BAN) folgende Maßnahmen im Klingelpützpark durchzuführen:

1. Die Brunnenanlage Ecke Klingelpütz/Kyotostraße direkt am Spielfeld soll einschließlich der Einfassung/des Mauerchens entlang der Spielfläche als Sitz- und Klettermöglichkeit baulich saniert und instandgehalten werden.
2. Die ursprünglich als Boulefeld gedachte Fläche in der südöstlichen Ecke des Parks soll als solche wiederhergestellt oder in einer anderen Form gestaltet werden.
3. Die Einfassung des Klingelpützpark entlang der Straßen Klingelpütz und Kyotostraße (südöstliche Ecke des Parks) soll saniert oder erneuert werden.
4. Der Weg durch den Park von der Ecke Kyotostraße/Klingelpütz zum Gereonswall soll in den Morgen- und Abendstunden beleuchtet werden.

Auch der Weg zwischen Gereonswall und Klingelpütz/Plankgasse, der am Waggon und der Halle der Freizeitanlage Klingelpütz sowie am zukünftigen Mensagebäude vorbeiführt, sollte besonders in den dunklen Jahreszeiten in den Morgen- und Abendstunden besser beleuchtet werden.

Begründung

Mit der Vollendung der Baumaßnahmen in der Bildungslandschaft Altstadt/Nord sollen Maßnahmen zur Aufwertung des Klingelpützpark einhergehen:

1. Die Brunnenanlage in der südöstlichen Ecke des Parks wie die dazu gehörige Einfassung des Spielfeldes verrottet zusehends. Quaderblöcke des Brunnens sind herausgelöst und befinden sich mittlerweile an anderen Stellen des Parks. Da der Brunnen von Kindern gerne als Kletter- und Sitzmöglichkeit genutzt wird, sollte er nicht zurückgebaut, sondern baulich instandgesetzt (was nicht heißt: in Betrieb genommen) werden.
2. Auf der östlich des Spielfeldes gelegenen Boulefläche ist das Spielen nicht mehr möglich. So liegen Quaderblöcke des Brunnens (s. 1) mittlerweile auf dem Feld. Deshalb soll die Fläche als Boulefläche wiederhergestellt oder in einer Weise gestaltet werden, dass sie anders genutzt werden kann.
3. Eine Einfassung des Parks gerade zur Kyotostraße hin ist mehr als sinnvoll. Doch zeigen die Mauerelemente deutliche Verwitterungsspuren. Deshalb soll die Verwaltung prüfen, ob diese eher saniert oder gänzlich erneuert werden sollen – und damit auch die Einfassung ggf. neu gestaltet werden kann.
4. Nichtmotorisierte Verkehrsteilnehmer nutzen die Kyotostraße aufgrund des Verkehrsaufkommens nur äußerst ungerne, sondern wählen den Weg durch den Park. Gerade in den dunklen Jahreszeiten ist der Weg nicht nutzbar, weil er ohne Beleuchtung kaum zu erkennen ist und die düsteren Ecken im ehemaligen Rosengarten schlecht einsehbar sind und damit bedrohlich wirken.

Bereits am 27.01.2005 hatte die Bezirksvertretung Innenstadt einstimmig die Beleuchtung dieses Wegs aufgrund seiner verkehrlichen Bedeutung beschlossen (AN 0012/105). Der Beschluss ist aber nie umgesetzt worden.

Wenn die Schulen der Bildungslandschaft den Betrieb am Klingelpützpark wieder aufgenommen haben, wird der Weg für nichtmotorisierte Verkehrsteilnehmer aber noch größere Bedeutung gewinnen. Gerade mit Blick auf die Grundschüler*innen ist aus Sicherheitsgründen eine gute Ausleuchtung des Wegs notwendig und muss entsprechend hergestellt werden.

Der Klingelpützpark ist der Mittelpunkt und das Herzstück der Bildungslandschaft Altstadt/Nord (BAN). Da mit Abschluss der Baumaßnahmen die Bewegungen zwischen den Bildungsinstitutionen zunehmen werden, sollte auch der zweite Weg zwischen Gereonswall und Klingelpütz/Plankgasse zumindest in den dunklen Jahreszeiten morgens und abends ebenfalls beleuchtet bzw. besser beleuchtet sein. Beispielsweise läuft das Programm der Freizeitanlage Klingelpütz bis 20:00 Uhr.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Regina Börschel



